

Tirols Naturparke mit vielfältigem Sommerprogramm

17.7.2026 - | Land Tirol

Fünf Tiroler Naturparke bieten abwechslungsreiche Erlebnisse für Jung und Alt

- Naturvermittlung und Umweltbildung als wesentliche Aufgabe der Naturparke
- Tägliches Angebot an Wanderungen, Bergtouren und Veranstaltungen – enge Zusammenarbeit mit Tourismusverbänden
- Land Tirol fördert Jahresprogramm der Naturparke mit 270.000 Euro

Ob erfahrener Bergfex auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder EntdeckerIn mit Wissensdurst über die heimische Flora und Fauna: Die fünf Tiroler Naturparke Karwendel, Ötztal, Kaunergrat, Tiroler Lech und Zillertaler Alpen bieten auch diesen Sommer wieder ein buntes Programm für unterschiedliche Zielgruppen. Auch bei schlechtem Wetter lohnt sich ein Ausflug: Neben zahlreichen Angeboten in der Natur bieten die Naturparke auch ein sehenswertes Programm in den Naturparkhäusern. „Unsere Naturparke haben nicht nur die Aufgabe, die Natur zu schützen, Forschungsprojekte voranzutreiben und für die Balance zwischen Umwelt und BesucherInnen zu sorgen – eine wesentliche Aufgabe ist es auch, Wissen zu vermitteln, für unsere natürlichen Schätze zu sensibilisieren und die Begeisterung für Naturschutz zu wecken. Es freut mich sehr, dass diese Aufgabe in allen fünf Naturparken mit höchstem Elan und Leidenschaft wahrgenommen wird. Ich lade alle in Tirol ein, sich über die Programme zu informieren und in einem der spannenden Naturparke vorbeizuschauen“, so Naturschutzlandesrat René Zumtobel.

Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen: Von Tux bis zur Milchstraße

Die beeindruckende Bergkulisse im Zillertal lädt im Sommer täglich zu unterschiedlichen Themenwanderungen – von der Geschichte der Region mit dem ehemaligen Magnesitwerk Tux bis hin zur nächtlichen Tour auf das Kreuzjoch, die sich ideal für NaturfotografInnen eignet, die den Nachthimmel vor die Linse bekommen möchten. Eine Wanderung durch das malerische Naturwaldreservat bringt BesucherInnen zum Staunen. Kinder können beim Almerlebnis im Zemmgrund spielerisch in die Bedeutung der Kulturlandschaft der Tiroler Almen eintauchen und Ruhesuchende finden auf dem Melchboden auf 2.000 Metern Seehöhe beim Yoga Entspannung.

Website Sommerprogramm Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

Naturpark Karwendel: Themenführungen, Sternenexkursion und Vorträge

Im größten Naturpark Österreichs werden beinahe täglich Führungen in der gesamten Karwendelregion angeboten. Die Themenvielfalt reicht von leichten Wanderungen in der Karwendelschlucht über Familienwanderungen zum Thema Pilze bis hin zu anspruchsvollen Touren für erfahrene BergsteigerInnen. Im August und Oktober lädt Sternenguide Tobias Muster zur Entdeckung des Nachthimmels über dem Ahornboden ein. Im Naturparkinfozentrum Scharnitz gibt es zudem bei freiem Eintritt Workshops und Vorträge – beispielsweise zu Steinwild, Bartgeier oder dem Lebensraum Moor.

Sommerprogramm Naturpark Karwendel

Naturpark Ötztal: Wanderungen und Familienabenteuer vom Piburger See bis auf die Hohe Mut

Ob in Oetz, Längenfeld oder Gurgl: Jeden Tag gibt es im weitläufigen Gebiet des Naturpark Ötztal Wanderungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Für Familien eignet sich beispielsweise die rund eineinhalbstündige Wanderung „Abenteuer im Laternenlicht“ oder eine der Wanderungen im Programm „6 Plätze, 6 Schätze“, sportliche Routiniers können in sieben Stunden vier Seen im Naturpark entdecken. Zudem bietet der Naturpark unter anderem beim Naturpark Haus in Längenfeld Workshops für Kinder, das sommerliche Naturpark Kino Podiumsdiskussionen und diverse Mitmachaktionen.

Sommerprogramm Naturpark Ötztal

Naturpark Kaunergrat: Kräuterworkshops, ForscherInnentage und Familienwanderungen

Der Sommer im Naturpark Kaunergrat steckt voller Naturerlebnisse: Beim ForscherInnentag im Naturparkhaus Kaunergrat gehen kleine und große EntdeckerInnen jeden Montag mit Keschel und Becherlupe der faszinierenden Vielfalt am Piller Sattel auf die Spur. Jeden Donnerstag öffnet der historische Schrofenhof beim Tiroler Steinbockzentrum seine Türen und vermittelt Wissenswertes über die Geschichte des Pitztals und das Leben seiner BewohnerInnen. Die Familienwanderung lädt an vier Freitagen zu Spiel, Spaß und ganz viel Natur ein. Zwei Kräuterworkshops in Ritzengraben bieten spannende Einblicke in die Welt heimischer Wiesen und Weiden. Und jeden Freitag erwartet BesucherInnen beim Spezialitätenmarkt am Naturparkhaus Kaunergrat eine Auswahl regionaler Produkte.

Sommerprogramm Naturpark Kaunergrat

Naturpark Tiroler Lech: Die Vielfalt entlang des Wildflusses entdecken

Der Naturpark bietet im Außerfern für Einheimische und Gäste zahlreiche Exkursionen, Vorträge und Workshops an: Neben wöchentlichen Wildflussführungen und Kräuterspaziergängen können bei der nächtlichen Exkursion „Fledermäuse – gruselig oder süß?“ geheimnisvolle Tierarten erkundet, die Faszination der Moore mit dem Film „Magie der Moore“ von Jan Haft erlebt, oder die Welt der Pilze kennengelernt werden. Heuer startet außerdem das modular aufgebaute Junior-Ranger-Programm für Kinder zwischen neun und zwölf Jahren.

Sommerprogramm Naturpark Tiroler Lech

Über die Tiroler Naturparke

Die fünf Naturparke Tirols werden von Naturparkvereinen betreut, welche hauptsächlich über Landesförderungen, EU-Mittel und Mitgliedsbeiträge finanziert werden. In den Vereinen sind neben dem Land Tirol und den Gemeinden auch Tourismusverbände, Alpenvereine, die Österreichischen Bundesforste und zum Teil weitere Mitglieder vertreten, sodass ein breites Spektrum an unterschiedlichen Interessen abgedeckt ist. In Tirol gibt es über 90 Schutzgebiete. Damit stehen insgesamt rund 27 Prozent der Landesfläche unter Schutz. Ein Großteil dieser geschützten Fläche befindet sich in den fünf Tiroler Naturparken, die zusammen eine Fläche von 193.852 Hektar ausmachen, sowie im Tiroler Teil des Nationalpark Hohe Tauern.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/tirols-naturparke-mit-vielfaeltigem-sommerprogramm>